

Die Komik des Lebens auf die Probe gestellt

Fred Firneis ist ein Poet, der mit seinen Gedichtbänden ganz große Erfolge feiert. Doch von diesem Ruhm bekommt der junge Schriftsteller kaum etwas mit, denn der Stress, einen neuen Bestsellerhit zu schreiben und damit seinen Heimatverlag vor dem Aus zu retten, frisst ihn auf. Es kommt, wie es zwangsläufig kommen muss: Fred bricht eines Tages plötzlich zusammen und glaubt, einen Herzinfarkt zu erleiden. Im Krankenhaus erfährt der Lyriker die bittere Wahrheit - Diagnose: Burnout! Fred zieht die Reißleine und tritt die Flucht an. In einer Hütte in den österreichischen Alpen sucht er Erholung und vor allem Ruhe, um Kraft zu tanken für neue (Buch-)Projekte. Seine Verlegerin sitzt ihm nämlich bereits im Nacken und hofft inständig darauf, dass Fred schon bald ein weiteres Meisterwerk abliefert.

Trotz aller Schwierigkeiten, denen sich Fred immer wieder entgegenstellen muss, fühlt er sich in der Einsamkeit um einiges wohler als in der Großstadt. Endlich findet er die nötige Zeit, um zurück zu seinem alten Ich zu finden - und stürzt sich schon bald in die Irrungen und Wirrungen der Liebe. Als er Mara zum ersten Mal sieht, entzündet sich in seinem Herzen ein Feuer, das alles andere niederzubrennen droht. Und auch Mara entwickelt ernsthafte Gefühle für den Lyriker und verliebt sich Hals über Kopf in Fred. Allerdings gibt sie sich der wilden Leidenschaft nicht vollkommen hin, denn Mara hat ein Geheimnis. Falls dieses jemals ans Tageslicht kommen sollte, dann ist die Beziehung garantiert zu Ende - dies befürchtet jedenfalls die nette Fisch-Forscherin aus der Slowakei. Da weiß auch Revierförster August keinen guten Rat

...

Eine heitere Liebesgeschichte, die von viel Wärme zeugt - "Liebe unter Fischen" des deutschen Autors René Freund ist ein munterer (Hör-)Spaß, der Komik und Tragik perfekt in sich vereint und eine zarte Verführung für das Herz ist. Hier gibt es Emotionen und Drama satt, sodass man beim Lauschen einen wahren Freudentaumel erlebt. Der Zuhörer ist wie gebannt von dieser Geschichte und der meisterhaften Interpretation von Heikko Deutschmann und Iris Böhme am Mikrofon. Die Sprecher verleihen mit ihren Stimmen der Story den richtigen Pep und machen sie zu einem schwungvollen Genuss für die Ohren. Vier Spielstunden lang darf aus vollem Halse gelacht werden. Und trotzdem ringt man mit Tränen, denn Freund schreibt mit viel Gefühl. Daran hat jeder seine Freude - insbesondere Fans von Daniel Glattauers "Gut gegen Nordwind".

Eine sommerleichte (Liebes-)Geschichte, die in der kalten Jahreszeit wirkt wie eine Tasse heißer Kakao - "Liebe unter Fischen" ist das beste Rezept, um den Winter vergessen zu machen und trübe Stimmung zu vertreiben. René Freund versteht es, seine Leser und Zuhörer an der Angel zappeln zu lassen. Sein Roman kann man ruhigen Gewissens einen Volltreffer nennen - und zwar direkt in das Herz seiner zahlreichen Fans. Kurzum: Dieses Hörbuch muss man unbedingt kaufen!

Susann Fleischer 25.02.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info